AURYN

Das Amulett

aus dem Roman „Die unendliche Geschichte“ von Michael Ende verleiht seinem Träger geheimnisvolle Kräfte und wird dadurch von allen respektiert.

Die Auryn-Gruppe

gibt Kindern von psychisch erkrankten Eltern die Möglichkeit, sich mit ihrer Lebenssituation auseinander zu setzen. Die Kinder lernen, was die Erkrankung der Eltern bedeutet und dass sie keine Schuld daran haben. Sie lernen andere Kinder in ähnlichen Situationen kennen und finden Raum für ihre eigenen Gefühle und Fragen. Die Kinder lernen, sich von der elterlichen Krankheit abzugrenzen. Das Wissen um die elterliche Erkrankung macht Mut und innerlich stark.

In Kooperation

STELLWERK e.V.
Verein zur Förderung seelischer Gesundheit

Stellwerk e. V.
Fallerslebener Str. 11 | 38518 Gifhorn
Saskia Trumpfheller | S.Trumpfheller@stellwerk-ev.de
Jana Wieshoff | J.Wieshoff@stellwerk-ev.de
Telefon: 05371-14333

BEJ e.V.

Erziehungs-, Familien- und Jugendberatung Gifhorn
Bergstraße 35 | 38518 Gifhorn
Michael Schrader Tel.: 05371-16569
eb-gifhorn@b-e-j.de

Mut tut gut!

Ein Gruppenangebot
für Kinder psychisch erkrankter Eltern

AURYN Gruppe

info@stellwerk-ev.de | eb-gifhorn@b-e-j.de

Alle Eltern wünschen sich,
gute Eltern zu sein.

Sie befürchten, das Kind mit ihrer eigenen Erkrankung zu stark zu belasten? Wird in der Familie und im sozialen Umfeld nicht darüber gesprochen? Das verunsichert und kann Angst auslösen.

Die Erkrankung hat Auswirkungen auf den Alltag der Kinder und nicht selten übernehmen sie mehr Verantwortung als andere Kinder in ihrem Alter.

Voraussetzung für die Teilnahme

an der Auryn-Gruppe ist die Zustimmung der Eltern. Es finden zwei vorbereitende Informationsgespräche mit Eltern und Kind statt. Die teilnehmenden Kinder sind im Grundschulalter. Die Gruppengröße ist auf 6 bis 8 Kinder begrenzt.

Inhalte

In den Gruppentreffen erfahren die Kinder:

Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen körperlichen und psychischen Erkrankungen, Auswirkungen der elterlichen Erkrankung auf den Alltag, Verantwortlichkeiten von Erwachsenen und Kindern und die Wahrnehmung eigener Gefühle. Ein Notfallplan wird erarbeitet. Gruppenbegleitend finden Elterngespräche statt.

Ziele

- Krankheitsaufklärung
- Enttabuisierung
- emotionale Entlastung

Stärkung von:

- Handlungskompetenz
- Selbstbewusstsein
- und Selbstsicherheit